



Vom Fischer und seiner Frau

ARBEITSHILFE
www.filmwerk.de



kfw

VOM FISCHER UND SEINER FRAU

DVD mit den Rechten zur öffentlichen Vorführung

Reihe: Siebenstein

Deutschland 1990

Animationsfilm, 7 Min.

Regie: Gerda Mann, Buch: Gebrüder Grimm/Philipp Otto Runge

Animation: Peter Knorr

Produktion: Triton Film für Siebenstein im Auftrag des ZDF

GLIEDERUNG

Kurzcharakteristik	S. 02
Einsatzmöglichkeiten	S. 02
Themenfelder	S. 03
Inhalt	S. 03
Didaktische Hinweise	S. 04
Materialien	S. 04
Gesprächsimpulse	S. 04
Weiterführende Literaturhinweise	S. 05
Weitere Filme beim kfw	S. 05
Überblick Arbeitsblätter	S. 05
M1-M8	S. 06-14

KURZCHARAKTERISTIK

Der Film basiert auf dem Märchen **Vom Fischer und seiner Frau** nach Philipp Otto Runge. Ein Fischer lebt mit seiner Frau in einfachen Verhältnissen, in einem s. g. „Pisspott“. Er angelt einen verzauberten Prinzen (Butt), der ihn bittet, ihm das Leben zu lassen. Der Fischer lässt ihn schwimmen. Seine Frau verlangt dafür ein größeres Haus und bittet deshalb ihren Mann, den Butt erneut aufzusuchen, damit dieser den Wunsch erfüllt. Der Fischer ruft den Butt im See mit einer Art Mantra „*Manntje, Manntje, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See, myne Fru de Ilsebill will nich so, as ik wol will.*“ Der Wunsch wird vom Butt sofort erfüllt und die aus der ersten Wunscherfüllung neu entstehenden Wünsche der Frau werden immer „größer“; das Wetter wird immer stürmischer und der Fischer fühlt sich immer schlechter. Die Frau wünscht schließlich, wie Gott sein zu können und findet sich in ihrer einfachen Hütte wieder.

EINSATZMÖGLICHKEITEN:

Vom Fischer und seiner Frau kann in der Sek II eingesetzt werden. Durch die Illustrationen kann sich der Film auch zum Einsatz in unteren Klassenstufen eignen. Neben dem Einsatz im ev. und kath. Religionsunterricht, kann er auch im Deutschunterricht Verwendung finden. Eventuell ist eine interdisziplinäre Erarbeitung möglich.

In der außerschulischen Jugendarbeit kann der Film ab 12 Jahren eingesetzt werden. Er eignet sich bei der Erarbeitung der **Gottesfrage, Wünsche und Träume in meinem Leben** oder der **Beziehungsgestaltung zu Mitmenschen** und einer **Selbstreflexion**.

Auch innerhalb der Erwachsenenbildung (= EB) eignet sich die Erzählung **Vom Fischer und seiner Frau** zum Einsatz bei Themenabenden mit dem Blick auf Gestaltung von **Beziehungen/Ehe**, der Frage nach **Dankbarkeit/Zufriedenheit** und der **Unterscheidung zwischen Wunsch und Gebet**.

THEMENFELDER

- Beten
- Dankbarkeit
- Dialekte
- Ehe
- Gewissen (Recht und Unrecht)
- Gier
- Gottesbild
- Märchen
- Respekt
- Sucht
- Wünsche: materielle und immaterielle
- Zufriedenheit

INHALT:

1. KAPITEL: „FISCHER TRIFFT BUTT“ (00:00 – 00:50 MINUTEN)

In der ersten Sequenz wird die Situation des Fischers und seiner Frau dargestellt. Der Fischer angelt einen Butt, der ein verzauberter Prinz ist. Der Butt bittet darum, weiterleben zu dürfen. Der Fischer ist dem Butt wohlgesonnen und lässt ihn schwimmen.

2. KAPITEL: „GESPRÄCH ÜBER BUTT/ÄUßERUNG DER UNZUFRIEDENHEIT“ (00:51 – 01:12 MINUTEN)

Der Fischer berichtet seiner Frau von dem Butt. Diese erwartet eine Gegenleistung vom Butt dafür, dass er weiterleben darf. Sie ist unzufrieden mit ihrer häuslichen Situation (einfache, kleine Hütte, in der es stinkt = „Pisspott“) und schickt ihren Mann wieder zum Butt.

3. KAPITEL: „HAUS“ (01:13 – 02:18 MINUTEN)

Der Fischer geht widerwillig zum Butt und schildert ihm die Situation. Der Wunsch der Frau nach einem besseren Haus wird sofort erfüllt. Auf dem Rückweg findet der Fischer seine Frau in einem neuen Haus vor und sie ist scheinbar zufrieden.

4. KAPITEL: „KÖNIG IM SCHLOSS“ (02:19 – 03:55 MINUTEN)

Nach einer gewissen Zeit äußert die Frau erneut ihre Unzufriedenheit über die häusliche Situation und den Wunsch nach Veränderung ihrer Person. Sie verlangt nach einem Schloss, in dem sie als „König“ herrscht. Der Mann wehrt sich wieder; es ist ihm unangenehm, den Butt nach „mehr“ bitten zu müssen, aber er geht trotzdem hin. Es wird windig, die See wird unruhig. Der Wunsch der Frau nach einem Schloss wird sofort erfüllt.

5. KAPITEL: „PAPST“ (03:56 – 05:54 MINUTEN)

Der Frau ist das Dasein als „König“ zu langweilig, sie möchte Papst werden und schickt ihren Mann wieder zum Butt. Je schlechter sich der Fischer fühlt, desto aufbrausender wird die See. Das Wetter wird immer stürmischer. Es zieht ein Gewitter auf. Der Butt erfüllt sofort den Wunsch und die Frau behandelt ihren Mann wie einen Untertan.

6. KAPITEL: „GOTT“ (05:55 – 07:20 MINUTEN)

Die Frau möchte „handeln“ können wie Gott und in den Tagesablauf eingreifen können. Ihre Sucht nach Macht gipfelt in dem Wunsch, wie Gott sein zu wollen.

Der Fischer wehrt sich innerlich sehr stark gegen die machtbesessenen Wünsche seiner Frau und der Sturm wird immer heftiger.

Der Höhepunkt der Erzählung: der Butt erfüllt den Wunsch nicht bzw. insofern, dass er ihr das „einfache“ Leben wieder schenkt. Sie findet sich in ihrer Hütte / „dem Pisspott“ wieder. Dadurch erfüllt sich der größte (heimliche) Wunsch des Fischers.

DIDAKTISCHE HINWEISE:

Der Film **Vom Fischer und seiner Frau** regt dazu an, sich mit eigenen und fremden Wünschen und Lebensträumen auseinanderzusetzen. Die einfache und zugleich ausdrucksstarke Gestaltung des Films mit nur einem Sprecher, der die bilderbuchhaften Illustrationen begleitet, hilft Kindern und Jugendlichen sich auf diesen Themenkomplex einzulassen.

Die Chance des Einsatzes dieses Märchenfilms liegt in der Entwicklung philosophischer Fragestellungen und möglicher Antworten, die die Kinder und Jugendlichen eigenständig formulieren können.

Insbesondere in unteren Klassenstufen sollte auf die Herkunft und die Bedeutung des Wortes „Pisspott“ näher eingegangen werden, da die Wortverwandtschaft zu „pissen“ (abwertend für urinieren) offensichtlich ist. Dies gilt es vor allem in nicht meernahen Regionen zu berücksichtigen.

Wenn der Film **Vom Fischer und seiner Frau** zunächst nur bis zum Ende des 6. Kapitels bzw. bis zur Formulierung des Wunsches wie Gott sein zu wollen (06:05 Minuten) gezeigt wird, kann das Ende von den Schüler(inne)n selbst geschrieben werden. Dabei werden sie in die Geschichte hineingenommen und können sich z. B. in die Rolle des Butts hineinversetzen und entscheiden, ob sie und wie sie an seiner Stelle dem Wunsch der Frau „Gott zu sein“ entsprechen. Es besteht aber auch die Möglichkeit in die Rolle des Fischers zu schlüpfen und aus seiner Perspektive auf den Wunsch der Frau im Ende der Geschichte zu reagieren.

Es erscheint außerdem sinnvoll, Charakteristika des Fischers und seiner Frau zu erstellen. Das Bild des Meeres und des Wetters benötigt eine Deutung. Sie stehen als „Sinnbild“ für die Gefühle des Fischers.

Für Schulklassen oder Gruppen in der Jugendarbeit eignet sich die Behandlung des Märchenfilms **Vom Fischer und seiner Frau** auch in einer „Märchenfilm-Nacht“. Dabei können weitere Märchenfilme angesehen und bearbeitet werden.

MATERIALIEN:

- Film **Vom Fischer und seiner Frau**
- Geschichte „Vom Fischer und seiner Frau“ als Ausdruck
- Arbeitsblätter

GESPRÄCHSIMPULSE:**WÜNSCHE**

- Was sind eure Wünsche?
- Wer erfüllt euch eure Wünsche?
- Wie formuliert ihr eure Wünsche?

GOTT

- Wie ist Gott?
- Was macht Gott?

BEZIEHUNGEN ZU ANDEREN

- Welchen Umgang pflege ich mit Geschwistern/Eltern/Freunden?
- Werde ich respektiert?

SELBSTREFLEXION

- Bin ich eher Opfer oder Egoist?
- Wo will ich hin im Leben? Was strebe ich an (Karriere? Familie? etc.)

WEITERFÜHRENDE LITERATURHINWEISE:

- Franz, Kurt; Kahn, Walter (Hg.): Märchen – Kinder – Medien. Göppingen: Schneider Verlag Hohengehren 2000.
- Franz, Kurt; Janning, Jürgen; Pecher, Claudia Maria; Richter, Karin (Hg.) Faszinierende Märchenwelt. Die Märchen in Illustration, Theater und Film (= Schriftenreihe der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur; Bd. 39), Baltmannsweiler 2011.
- Grimm, Kinder- und Hausmärchen gesammelt durch die Brüder Grimm. Vollständige Ausgabe auf der Grundlage der dritten Auflage (1837). Hg. von Heinz Rölleke. [Mit der Vorrede und den Kommentaren der Brüder Grimm.] Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1999.
- Zitzlsperger, Helga: Kinder spielen Märchen. Schöpferisches Ausgestalten und Nacherleben. Weinheim, Basel: Beltz Verlag 1993.
- Weiterführende Webadressen (Stand: 03.05.2013):
<http://www.internet-maerchen.de/index1024.htm>
<http://www.maerchenlexikon.de>
<http://www.udoklinger.de/Grimm/Inhalt4.htm>

YVONNE BREWI / UTE GARTH

ZU DEN AUTORINNEN:

Ute Garth, Jahrgang 1984, ist Diplom-Theologin und derzeit Pastoralassistentin in der Projektpfarrei Queidersbach im Bistum Speyer. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit und in der Katechese.

Yvonne Brewi, Jahrgang 1985, ist Lehrerin an der Grundschule Linden. Dort unterrichtet sie eine jahrgangsübergreifende Klasse. Sie engagiert sich in der Projektpfarrei Queidersbach in der Kinder- und Jugendarbeit.

WEITERE FILME BEIM KFW (AUSWAHL): MÄRCHEN

Emilie, Animationsfilm

Der Mondmann, Kurzspielfilm

SIEBENSTEIN:

Das Bild der Prinzessin, Animationsfilm

Der Pechvogel, Animationsfilm

ARBEITSBLÄTTER / MATERIALIEN

M1: Beobachtungsbogen zum Film Vom Fischer und seiner Frau (GS, SEK I)

M2: Beobachtungsbogen zum Film Vom Fischer und seiner Frau (Sek II, EB)

M3: Wie geht die Geschichte weiter? (GS, Sek I)

M4: Wie geht die Geschichte weiter? (Sek II, EB)

M5: Aus einer anderen Perspektive schreiben! (GS, Sek I)

M6: Aus einer anderen Perspektive schreiben! (Sek II, EB)

M7: Wünsche schicken wir wie Sterne... (GS, Sek I)

M8: Wünsche schicken wir wie Sterne... (Sek II, EB)

M1**Beobachtungsbogen zum Film *Vom Fischer und seiner Frau***

(Grundschule und Sek I)

1. Beschreibe die Frau des Fischers!

- Was ist ihr wichtig?

- Was ist ihr nicht wichtig?

2. Beschreibe den Fischer!

- Wie handelt er?

- Wie fühlt er sich?

3. Was fällt Euch am Besten auf?

M1***Beobachtungsbogen zum Film Vom Fischer und seiner Frau***

Schreibe zu jedem Wunsch einen kurzen Wetterbericht!

1. Wunsch	
2. Wunsch	
3. Wunsch	
4. Wunsch	

M2

Beobachtungsbogen zum Film *Vom Fischer und seiner Frau*

(Sek II und Erwachsenenbildung)

1. Charakterisieren Sie die Frau des Fischers!

2. Charakterisieren Sie den Fischer!

3. Erläutern Sie das Verhältnis zwischen dem Fischer und seiner Frau!

4. Welche Funktion übernimmt der Butt?

5. Inwieweit stehen das Wetter und die Gefühle des Fischers zueinander in Verbindung?

(Grundschule und Sek I)

1. Wie reagiert der Fischer auf diesen Wunsch seiner Frau?
2. Was sagt der Butt?
3. Schreibe das Märchen vom Fischer und seiner Frau zu Ende!

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

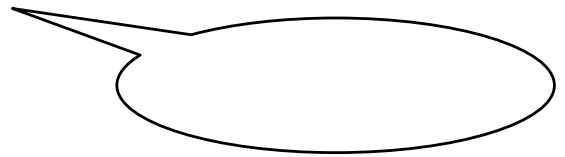
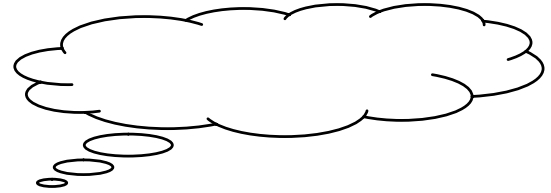
(Sek II und Erwachsenenbildung)

„Ach Frau“, sagte der Fischer, „nun sei zufrieden. Jetzt, wo du Papst bist, kannst du nichts mehr werden.“ Dann gingen sie beide zu Bett. Aber die Frau war nicht zufrieden. Und die Gier ließ sie nicht schlafen. Sie überlegte, was sie noch werden könnte. Da ging die Sonne auf. „Ha!“, dachte sie, „kann ich nicht auch die Sonne aufgehen lassen?“ Und sie stieß ihren Mann an. „Mann! Geh hin zum Butt! Ich will werden wie der liebe Gott!“ Der Mann...

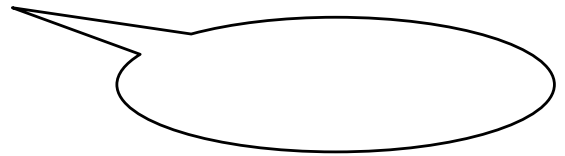
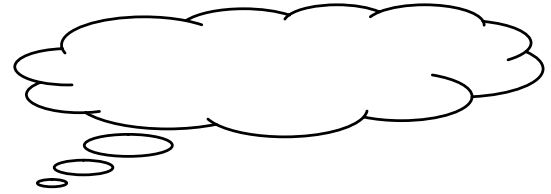
Schreiben Sie das Märchen vom Fischer und seiner Frau zu Ende!

[illegible]

(Grundschule und Sek I)

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slight shadow on its right side, suggesting it's resting on a surface.

Aus einer anderen Perspektive schreiben!



This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

M7***Wünsche schicken wir wie Sterne...***

(Grundschule und Sek I)

Du kennst das Lied: „Wünsche schicken wir wie Sterne, zum Himmel hoch in weite Ferne. Gott ist mit uns auf unseren Wegen und gibt uns allen seinen Segen.“

Welche Wünsche würdest du losschicken?

Wie würdest Du Deine Wünsche dem Butt vortragen?

M8

Wünsche schicken wir wie Sterne...

(Sek II und Erwachsenenbildung)

1. Was sind Ihre Wünsche im Leben?

2. Wer erfüllt Ihre Wünsche?

3. Welchen Beitrag leisten Sie, damit sich Ihre Wünsche erfüllen?

4. Welche Rolle spielen Familie und Freunde dabei?

5. Gott ist kein Wünsche-Erfüller, sondern...



kfw

Katholisches Filmwerk GmbH

Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

Telefon: +49-(0) 69-97 14 36-0

Telefax: +49-(0) 69-97 14 36-13

E-Mail: info@filmwerk.de

www.filmwerk.de

